

# Spannende Einblicke beim naturwissenschaftlichen Tag

***Am 9. Juni 2026 fand wieder der traditionelle naturwissenschaftliche Methodentag für den 6. Jahrgang unserer Schule statt. Die 6 Stationen wurden von Schülerinnen und Schülern des 11. Jahrgangs sowie den naturwissenschaftlichen Lehrkräften betreut.***

TEXT UND FOTOS:
Georgiana, Hannah und Jill (11b), B. Sturm (NGO)

*Titelfoto: Mikroskop und Mikroskopieren*

Beim diesjährigen naturwissenschaftlichen Tag konnten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen von der ersten bis zur sechsten Stunde spannende Einblicke in die Fächer Biologie, Chemie und Physik gewinnen. Unterstützt wurden sie dabei von Schülerinnen und Schülern der Klasse 11b sowie den naturwissenschaftlichen Fachlehrkräften. In verschiedenen Gruppen arbeiteten die Sechstklässler praktisch und experimentell an insgesamt sechs Stationen, bei welchen sie neue naturwissenschaftliche Methoden kennenlernten.

## Biologie

In der Biologie beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Mikroskopieren. Unter dem Mikroskop wurden unter anderem Haare, Zeitungsausschnitte und Pflanzen untersucht. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler lernen, wie ein Mikroskop richtig verwendet wird und erkennen, wie unterschiedlich Gegenstände unter starker Vergrößerung aussehen.

Die zwei Stationen der Biologie ermöglichten spannende Einblicke in Strukturen, die mit dem bloßen Auge kaum sichtbar sind. Viele Schülerinnen und Schüler waren überrascht, wie selbst alltägliche Dinge unter dem Mikroskop anders erscheinen.

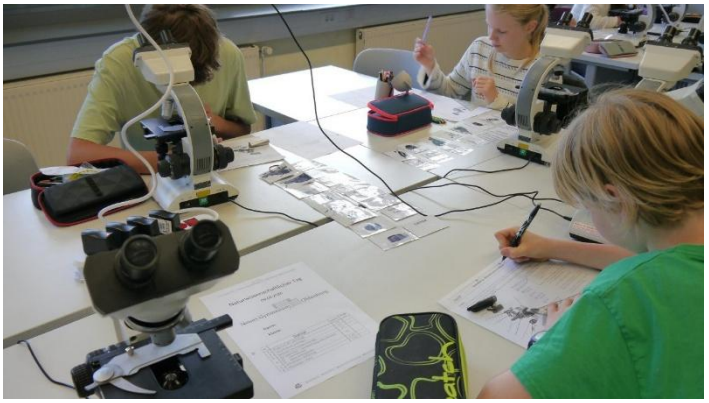
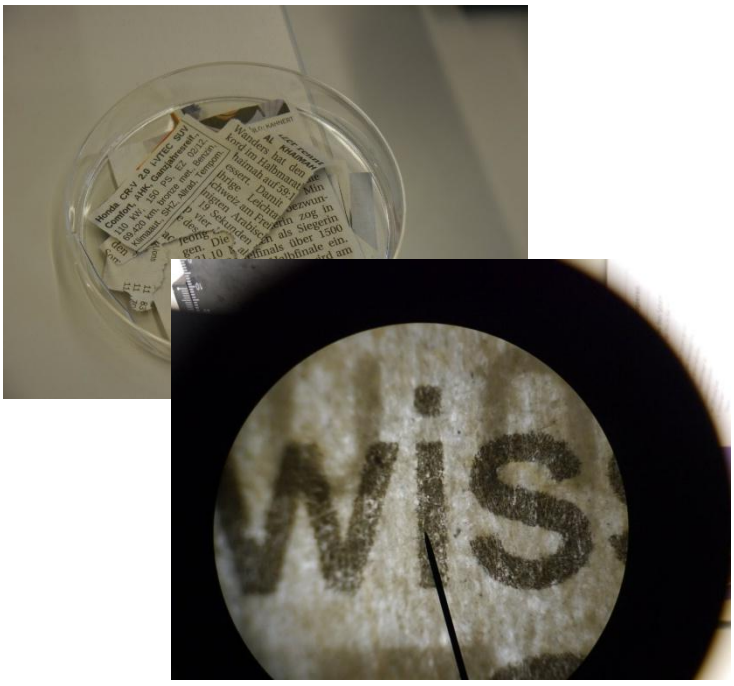


*Foto 1: (Vor-) Arbeiten zum Mikroskop und zum Mikroskopieren*



*Fotos 2 u. 3: Zeitungsbuchstaben – klein und groß*

## Chemie

Im Bereich Chemie beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem sicheren Umgang mit Laborgeräten und dem Abmessen von Flüssigkeiten.

Es wurde außerdem der sichere Umgang mit dem Gasbrenner geübt. Die Schülerinnen und Schüler lernten wichtige Sicherheitsregeln kennen und führten gemeinsam kleine Experimente durch. Nach erfolgreicher Teilnahme erhielten die Sechstklässler Gasbrennerdiplome.

Zudem lernten sie mithilfe verschiedener Messgeräte, Flüssigkeitsstände richtig abzulesen und das Volumen von Flüssigkeiten genau zu bestimmen.



## Physik

In der Physik beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit Skizzen und der Laborwaage. Dabei arbeiteten sie unter anderem mit einem Becher, der schrittweise halbiert und weiter zerteilt wurde. Das Beobachtete hielten sie in Skizzen fest. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei, wie sich die die Darstellung des Bechers veränderte.

Außerdem übten sie das Schätzen und Wiegen von unterschiedlichen Mengen.

Allgemein erhielten sie auch hier gute Einblicke in physikalische Arbeits- und Beobachtungsmethoden.



## Fazit

Der Tag bot allen Beteiligten die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Themen auf praktische und interessante Weise kennenzulernen. Viele erzählten von einem spannenden, spaßigen und abwechslungsreichen Tag. Auf die Frage, was ihnen an dem Methodentag besonders gut gefallen hätte, berichteten die Schüler und Schülerinnen vor allem von dem Mikroskopieren und den Experimenten mit dem Gasbrenner.





*Fotos 4 bis 7 (v.o.n.u.):*
*Abmessen von Flüssigkeiten,*
*Ausgabe der Gasbrenner-Diplome,*
*Skizzieren in Doppelschnitttechnik und*
*Schätzen und Wiegen*